



30.09.2021, Literatur im Café: Berge

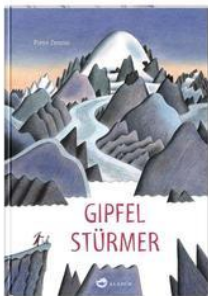
Die Majestät der Berge ist faszinierend, beruhigend und bedrohlich zugleich. Schon immer zogen sich Menschen in die Berge zurück, um sich zu verstecken oder ein freieres Leben zu führen. Sie arrangierten sich mit den Gegebenheiten, trotzten den Widrigkeiten und suchten sie zu überwinden. Jede Generation sah – und sieht auch heute – neue Herausforderungen, die es anzunehmen und zu meistern gilt. Egal, ob sie in den Bergen leben oder nur einige Zeit dort verbringen.



1714 fand in Les Diablerets, heute ein beliebtes Wintersportgebiet in den Walliser Alpen, ein großer Felssturz statt, dessen Spuren bis heute zu sehen sind.

Der Roman erzählt von diesem Felssturz, der die Alp Derborence unter sich begräbt. Er erzählt von Thérèse und Antoine, die erst seit kurzem verheiratet sind. Antoine hat in einer halbzerstörten Berghütte überlebt und konnte sich befreien. Das Dorf hält den abgemagerten und verwirrten Mann für einen Geist, einer schießt auf ihn. Aber Thérèse lässt sich davon nicht abschrecken. Ihre Liebe zu Antoine holt ihn zu den Lebenden zurück.

Derborence von Charles Ferdinand Ramuz, Limmat Verlag 2021, € 24,00



Von den Höhen der Les Diablerets sind die 4.000-er Matterhorn, Montblanc oder Jungfrau zu sehen. *Gipfelstürmer* erzählt die Geschichte einer der ersten Besteigungen des Mont Blanc.

Bereits 1760 lobte der Genfer Naturforscher Horace Bénédict de Saussure eine Belohnung für die Erstbesteigung aus. Am 3. August 1787 stand er tatsächlich auf dem Gipfel, wovon das Bilderbuch aus der Sicht eines Hundes erzählt, ohne sich diesbezüglich um historische Genauigkeit zu kümmern. Denn der erste Hund, dem das aus eigener Kraft gelang, war erst am 24. Juli 1875 oben.

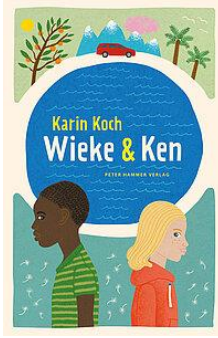
Gipfelstürmer von Pierre Zenzius, Aladin 2020, € 15,00



Von der französisch-italienischen Grenze nach Südtirol ins 20. Jahrhundert und die Gegenwart. Innerleit im Tiefenthal nennt sich der imaginierte Hof, der an der Vegetationsgrenze angesiedelt ist.

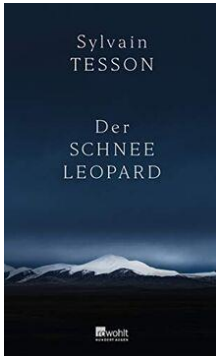
In den 1940-er Jahren und später wird er von Rosa, der „Mona Lisa des Tiefenthals“ bewirtschaftet, in den 1970-er Jahren übernimmt ihr Sohn Sepp, der sich für wirtschaftliche Erneuerung im Tal einsetzt. Inzwischen hat die nächste Generation das Sagen und steht einmal mehr vor der Frage Aufhören oder Weitermachen? Ein Heimat- und Bergroman, der auch wegen seinem Blick auf den Alpentourismus lesenswert ist.

Bergland von Jarka Kubsova, Wunderbaum 2021, € 20,00



Als Touristen kommen Wieke und Ken in ein italienisches Bergdorf oberhalb des Lago Maggiore. Kens Vormundin Xandra ist die neue Partnerin von Wiekes Papa und nahm Ken kurzerhand in den Urlaub mit. Davon ist er ebenso wenig wie Wieke begeistert, worauf sich ihre Gemeinsamkeiten beschränken. Durch ihre Abneigung zu Xandra und Ken vermiest sich Wieke ihre Ferien selbst. Die Berge sind eine Metapher für Sorgen und Probleme, die keine Ferien kennen, zugleich dienen sie als Folie für (un-)angemessenes Verhalten – sei es in den Bergen oder daheim.

Wieke und Ken von Karin Koch, Peter Hammer Verlag 2021, € 14,00



Geduld und angemessenes Verhalten auf der Fotojagd nach einem Schneeleopard sind die Metathemen des autobiografischen Romans des französischen Globetrotters Sylvain Tesson. Von der Bergwelt der Alpen führen sie uns nach Tibet, wo die bedrohte Großkatze unter anderem versteckt lebt. Damit das so bleibt und aufgrund des Buches keine Flintenjäger angelockt werden, muss die Crew bei ihrer Planung und Durchführung in absoluter Verschwiegenheit agieren. Und auf der Lauer nach dem Fotomotiv ebenfalls, was für den Vielredner Tesson eine besondere Herausforderung darstellt. Nature Writing, Kontemplation und Artenschutz gehen hier eine lesenswerte Verbindung ein.

Der Schneeleopard von Sylvain Tesson, Rowohlt 2021, € 20,00

Ausgewählt und vorgestellt von Ursel Gmähle und Barbara Knieling

Lieblingsbuch · Pfarrstraße 8 · 74321 Bietigheim-Bissingen · mobil 07142 35 987 90
info@lieblingsbuch-laden.de · www.lieblingsbuch-laden.de · [lieblingsbuch_laden](https://www.instagram.com/lieblingsbuch_laden)

